

zuständig: Fachbereich 66 / Tiefbau, Grünanlagen		
Erneuerung der Straßenbeleuchtung „Überspannungsanlagen“; Auftragsvergabe		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
13.06.2023	Bauausschuss	nicht öffentlich
19.06.2023	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Im Rahmen von Überprüfungen der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hof wurden in mehreren Straßenzügen zum Teil erhebliche Mängel an den dort vorhandenen „Überspannungsanlagen“ festgestellt. Die Anlagen über dem Straßenraum weisen an mehreren Stellen verschlissene Befestigungspunkte an den Fassaden, Seile und Leitungsanlagen auf und entsprechen sowohl hinsichtlich der Standsicherheit wie auch der elektrischen Versorgung nicht mehr den derzeit geltenden Normen.

Bei Einsätzen der Feuerwehr mit der Drehleiter kommt es regelmäßig zu Bewegungseinschränkungen durch die den Straßenraum überspannenden Beleuchtungsanlagen.

Es ist vorgesehen, zunächst in insgesamt fünf Straßenzügen die Überspannungsanlagen durch Straßenbeleuchtungsmaste zu erneuern. In der Luitpoldstraße werden zudem die technischen Voraussetzungen zur Installation einer Weihnachtsbeleuchtung, analog zur Straßenbeleuchtung in der Marienstraße, geschaffen.

Die erforderlichen Bauleistungen sollen im Rahmen einer sogenannten „Inhouse-Vergabe“ ohne öffentliche Ausschreibung an die Hofer Energiedienstleistungen GmbH (HED) vergeben werden.

Die Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen betragen gemäß Angebote der HED insgesamt 526.348,51 €.

Erneuerung Straßenbeleuchtung Ottostraße	150.271,24 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung Jaspisstein	144.257,17 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung Luitpoldstraße	55.950,98 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung Weberstraße und Luisengasse	175.869,12 €
Gesamtkosten	526.348,51 €

Im Rahmen von Förderprogrammen der Kommunalrichtlinie werden ab 2022 investive Maßnahmen des Klimaschutzes, u. a. die Sanierung von Straßenbeleuchtungseinrichtungen gefördert, wenn nachweislich eine dauerhafte effiziente Treibhausgaseinsparung von mindestens 50 % nachgewiesen werden kann. Nach Prüfung teilte die HED mit, dass diese Zuwendungsvoraussetzung bei keiner der o. g. Maßnahmen erfüllt ist.

In diesem Zusammenhang wird auf Folgendes hingewiesen:

Selbst bei einer Erfüllung der genannten Voraussetzung wäre frühestens Anfang 2024 mit einer Bewilligung zu rechnen, was innerhalb dieses Zeitraumes wiederum mit einer Teuerungsrate der Leistungen von ca. 5 – 10 % verbunden wäre. Zudem hielten sich die zuwendungsfähigen Kosten in einem äußerst geringen Rahmen, da die überwiegenden Kosten die (nicht förderfähigen) Tiefbauarbeiten betreffen.

Bei weiteren im Stadtgebiet geplanten Erneuerungsmaßnahmen zur Straßenbeleuchtung, bei denen eine Förderung zu erwarten ist, werden die zu erfüllenden Effizienzanforderungen fortlaufend geprüft und entsprechende Zuwendungsanträge gestellt.

Die erforderlichen Mittel zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den fünf genannten Straßenzügen stehen auf der Haushaltsstelle 67010.96000 „Verbesserung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung“ zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Aufträge zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Ottostraße, Jaspisstein, Luitpoldstraße, Weberstraße und Luisengasse an die Hofer Energiedienstleistungen GmbH (HED) in Höhe der Gesamtangebotssumme von

526.348,51 € brutto

zu vergeben.

- II. An FB 20 / UB III
zur Kenntnisnahme und Zustimmung
- III. An FB 14
m. d. B. um Prüfung
- IV. In die Sitzung des Bauausschusses
zur Vorberatung.
- V. In die Vollsitzung des Stadtrates
zur Beschlussfassung.
- VI. Zurück an FB 66-Tiefbau

Hof, 01.06.2023
UNTERNEHMENSBEREICH V

Dr. Gleim
Unternehmensbereichsleiter